

Widerspruch vorbereiten

Checkliste nach Ablehnung der Mutter-Kind-Kur

- **1 Ablehnungsbescheid in Ruhe lesen**
Was genau wurde abgelehnt?
Gibt es eine Begründung?
- **2 Frist notieren**
Widerspruch rechtzeitig einlegen und das Datum am besten sofort aufschreiben.
- **3 Ärztin oder Arzt kontaktieren**
Um eine genauere medizinische Begründung bitten und Beschwerden noch konkreter schildern.
- **4 Unterlagen ergänzen**
Befunde, Atteste und Nachweise über Belastung oder bisherige Hilfe dazulegen.
- **5 Widerspruch schriftlich vorbereiten**
Kurz und sachlich erklären, warum die Kur weiterhin notwendig ist.
- **6 Alles kopieren und absenden**
Kopien für euch behalten und möglichst nachvollziehbar einreichen.
- **7 Unterstützung holen**
Bei Unsicherheit eine Kurberatungsstelle oder andere Beratungsangebote einbeziehen.

Tipps

Ein Widerspruch muss nicht perfekt formuliert sein. Wichtig ist, dass ihr fristgerecht reagiert und eure gesundheitliche Belastung möglichst konkret belegt.

Wichtig

Ein Widerspruch ersetzt keine medizinische oder rechtliche Beratung. Holt euch am besten Unterstützung durch Ärztin, Arzt oder eine Kurberatungsstelle.

